



BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät*innen Viktoria Spielmann BA, Mag.^a Ursula Berner MA und Mag.^a Barbara Huemer (GRÜNE)
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 23.06.2021
zu Post 73 der heutigen Tagesordnung

betreffend künstlerische Intervention zur Sichtbarmachung von Männergewalt gegen Frauen

B E G R Ü N D U N G

Jede fünfte Frau ist ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexualisierter Männergewalt ausgesetzt. Patriarchale Männergewalt gegen Frauen (und oft auch gegen Kinder) ist ein zutiefst strukturelles und gesamtgesellschaftliches Problem. Es gilt daher als Gesellschaft wachsam gegen Männergewalt auf allen Ebenen zu sein.

Auch in Wien sind wir nach wie vor weit davon entfernt, dass die Sensibilisierung bezüglich Männergewalt gegen Frauen breit thematisiert wird, dabei sind 6 von 14 Frauenmorden in diesem Jahr in Wien passiert. Noch immer wird in Medien verharmlosend und schlicht falsch von „Ehedrama“ oder „Liebestat“ geschrieben, anstatt die Taten als das zu benennen, was sie sind: Morde.

Es braucht daher einen öffentlichen, sichtbaren und zentralen Ort, der Männergewalt gegen Frauen thematisiert. Die Intervention soll Frauen und Mädchen unterstützen sich nicht als Opfer und Schuldige am Übergriff zu fühlen. Sie soll über das Einzelschicksal hinaus auf gesellschaftliche Strukturen und Hierarchien hinweisen, die gewaltsame Übergriffe erleichtern. Es soll das Signal gesetzt werden, dass Gewalt gegen Frauen kein persönliches Schicksal ist, sondern dass wir eine solidarische Gesellschaft sind und Gewalt uns alle angeht.

Die Intervention schafft Bewusstsein dafür, dass Männergewalt an Frauen und Kindern bzw. häusliche Gewalt eine Verletzung der Menschenwürde und eine Straftat ist. Ziel ist, dass durch die Enttabuisierung des Themas die Zivilbevölkerung aufmerksam und couragiert werden und bleiben soll.

Die unterzeichnenden Gemeinderät*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat ersucht die zuständigen Stadträtinnen für Kultur und Wissenschaft, Veronica Kaup-Hasler und für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal, KÖR – Kunst im öffentlichen Raum zu beauftragen, einen Wettbewerb, für eine künstlerische Intervention, die Männergewalt gegen Frauen als Straftat und Verletzung der Menschenwürde thematisiert, auszuschreiben. Das Ziel ist, dieses Objekt zur Sensibilisierung an einem zentralen, frequentierten Ort in Wien umzusetzen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 23.6.2021